

Preis der Deutschen Schallplattenkritik für Cécile Verny Quartett

10.05.2006 12:19 von jazz (Kommentare: 0)

28. April veröffentlichte das Cécile Verny Quartet mit „The Bitter And The Sweet“ sein fünftes Studioalbum. Dabei treffen afrikanische Roots auf französische Gesangstraditionen. Die an der Elfenbeinküste aufgewachsene französische Jazzsängerin Cécile Verny sagt über ihr aktuelles Werk: „Die Stücke sind die persönlichsten, die ich bisher aufgenommen und gesungen habe“. Auf der CD finden sich 13 Eigenkompositionen, auf denen auch vier Gedichte des Engländers William Blake (1757-1827) vertont wurden.

Mitglieder des Ensembles, sind neben Cécile Verny Andreas Erchinger (Klavier), Bernd Heitzler (Kontrabass) und Torsten Krill (Schlagzeug, Percussion) .

„The Bitter And The Sweet“ wurde unmittelbar nach Veröffentlichung mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, „als eine der künstlerisch herausragenden Neuveröffentlichungen des Tonträgermarktes“, ausgezeichnet.

Einen Kommentar schreiben